

	<p>Objekt: Gussbaum mit Regulatorteilen, Hersteller unbekannt, um 1900</p> <p>Museum: Deutsches Uhrenmuseum Furtwangen Robert-Gerwig-Platz 1 78120 Furtwangen 00 49 (0) 7723 - 920 2800 email@deutsches-uhrenmuseum.de</p> <p>Sammlung: Objekte des Monats, Uhrmacherwerkzeuge und Uhrmacherbedarf</p> <p>Inventarnummer: 2020-027</p>
--	---

Beschreibung

Was mit etwas Phantasie aussieht wie ein Weihnachtsbaum, ist in Wirklichkeit ein Zwischenprodukt der Uhrenherstellung. Es handelt sich um aus Messing gegossene Bauteile für eine Wanduhr, sowohl für das Uhrwerk als auch für die Dekoration am Gehäuse. Die Baumform entstand durch den Guss: Das flüssige Metall floss durch Kanäle in der Gussform und kühlte aus. Beim Lösen aus der Form blieben die Teile über Stege als Stamm oder Äste zunächst noch verbunden und mussten erst getrennt werden. Die Stege konnten dann einfach wieder eingeschmolzen und weiterverarbeitet werden. Solche Gussbäume sind nur selten erhalten: Sie waren eigentlich nur ein Zwischenprodukt bei der Herstellung.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Höhe: 48.00 cm, Breite: 21.00 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1900
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Einzelteil einer Uhr

- Gussbaum
- Regulator (Uhr)
- Schwarzwalduhr
- Uhrenteil
- Uhrwerk
- Zahnrad